

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 45 (1900)
Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 12 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Alfred Bertschinger

Telephon 1509 (vorm. J. Muggli) Telephon 1509
52 Bleicherweg - ZÜRICH - Bleicherweg 52

Best ausgestattetes
Lager von

Pianos, Flügel

und

Harmoniums.

Miete, Abzahlung,
Tausch, Reparaturen.

Billigste Bedienung!

[O V 255]



Neu! Wandtafeln Neu! aus Papierstoff.

Die beste und vorteilhafteste Wandtafel.

Zieht sich nicht, springt nicht, bedarf nie eines frischen Anstriches.

Telephon. Mehrjährige Garantie. Telephon.

Schulbänke, Katheder, Lehrer-Kasten etc., sowie ganze
Schulausstattungen. [O V 40]

Prospekte und Atteste gratis und franko durch den Vertreter
T. Appenzeller-Moser, Grabs, Kt. St. Gallen.

Modelle sind ausgestellt in den permanenten Schulausstellungen in Zürich, Bern, Freiburg und Lausanne.

Paul Vorbrodt

Zürich

ob. Kirchgasse 21 Preisliste gratis zu Diensten.

liefert billig und gut

(Schulhefte)

und sämtliche

Schulmaterialien.

Privat-Heilanstalt

„Friedheim“

Zihlschlacht (Thurgau).

Besitzer und Leiter:
Krayenbühl, Spezialarzt,
nimmt [O V 43]
Geistes- u. Nervenkranken
jeder Art auf.
Entziehungskuren ohne
Qualen für Morphinisten.

Privat-Pension Zai

[O V 117] AROSA (H 431 Ch)

hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen.

Gute Küche. Billige Preise.

Pensionspreis für Sommergäste schon von 4 Franken an.

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Clausiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

Physikalische

Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten
Zeichnungen und Angaben. [O V 1]

Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telephon 1106.

Gymnase et écoles industrielles

de La Chaux-de-Fonds.

Ensuite du développement des Ecoles industrielles et de la création d'un Gymnase à la Chaux-de-Fonds, les postes suivants sont mis au concours: (H 970 C) [O V 167]

a) Un Professeur de langue et de littérature françaises. Obligations: 28 heures de leçons hebdomadaires. Traitement: 5200 fr.

b) Un Professeur de langue latine et de langue grecque. Obligations: 28 heures de leçons hebdomadaires. Traitement: 4700 fr.

c) Un Professeur de langue grecque et de langue latine. Obligations: 29 heures de leçons hebdomadaires. Traitement: 4450 fr.

d) Un Professeur de mathématiques et de cosmographie. Obligations: 34 heures de leçons hebdomadaires. Traitement: 4600 fr.

Entrée en fonctions: courant de mai prochain.

Adresser les offres de services, avec titres à l'appui, jusqu'au 6 avril 1900 au plus tard, à M. William Bech, président de la commission scolaire de La Chaux-de-Fonds, et en aviser le secrétariat du département cantonal de l'Instruction publique, à Neuchâtel.

La Chaux-de-Fonds, le 20 mars 1900.

Commission scolaire.

Kleine Mitteilungen.

— Der Lehrergesangsverein Zürich hatte mit seinem Konzert vom letzten Sonntag einen ungewöhnlichen Erfolg: eine volle Kirche und sehr befriedigte Zuhörer. Die Sänger selbst waren in bester Stimmung, und der März sorgte für Konzertwetter.

— Der Bundesrat verlangt für das mechanisch-technische Institut am Polytechnikum einen Nachtragskredit von 140,000 Fr. (Erster Kredit 675,000 Fr.)

— In Zug hat der Stadtrat einen protestantischen Lehrer gewählt. Darob zeigen sich die „Zuger Nachr.“ und ihr Schatten ganz entrüstet. Besuchen in Zug nicht auch protestantische Kinder Schulklassen mit kath. Lehrern? O, Art. 27 und deine staatliche Leitung der Schule!

— Der „Kt. Zürich. Verein für Knabenhandarbeit“ gedenkt bei genügender Teilnehmerzahl in Zürich einen Lehrerbildungskurs in Metallarbeiten zu veranstalten. Der Kurs dauert das ganze Sommersemester mit Ausschluss der Ferien — und umfasst za. 100 Stunden, verlegt auf die letzten 3 Tage der Frühlingsferien (26.—28. IV.), auf die ersten 3 Tage der Herbstferien und auf je einen zu bestimmenden Wochenabend von 5—8 Uhr. Die in Aussicht genommenen Arbeiten (Übung in Draht, Blechband, Feilen, Treiben, Löten) eignen sich speziell zur Beschäftigung von Knaben der 7. u. 8. Klasse. Der Kurs ist für Vereinsmitglieder vollständig unentgeltlich; Kursgeld für Nichtmitglieder 5 Fr. Anmeldungen (bis 9. IV.) an Ed. Oertli, Lehrer, Zürich V.

— Die gesangliche Ausführung der Mädchensekundarschule Bern hatte dieses Jahr besonders Erfolg insbesondere mit dem Wintermärchen „Zibelemäritspuk“ von Hedwig Dietzi.

— Die Frauenarbeitschule Bern zählte in letztem Jahr 408 Schülerinnen (Kurse von 14 Wochen).

— Der Sekundarschulverein Langenthal (155 Mitgl. à 5 Fr.) gewährte 1899 an Stipendien 1300, für Mittagstisch auswärtiger Schüler 170, für Lehrmittel an ärmere Schüler 123 Fr. Vermögen: 8704 Fr.

Entschuldigungs-Büchlein

für

Schulversäumnisse.

Preis 50 Centimes.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Lehrer

für Handelsfächer und moderne Sprachen auf 1. Mai in ein Knabeninstitut der deutschen Schweiz gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbeten sub Chiffre O. L. 151 an die Expedition d. Bl. [O V 151]

Verlag:

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns ist erschienen:

Geometrie für Sekundarschulen

von E. von Tobel, Sek.-Lehrer.

126 S. 80. — geb. Fr. 1.30.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Neuigkeit!

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben ist erschienen:

Jahrbuch des Unterrichtswesens
in der Schweiz.
1898.

Zwölfter Jahrgang.

Bearbeitet und mit Bundesunterstützung herausgegeben
von

Dr. jur. Albert Huber

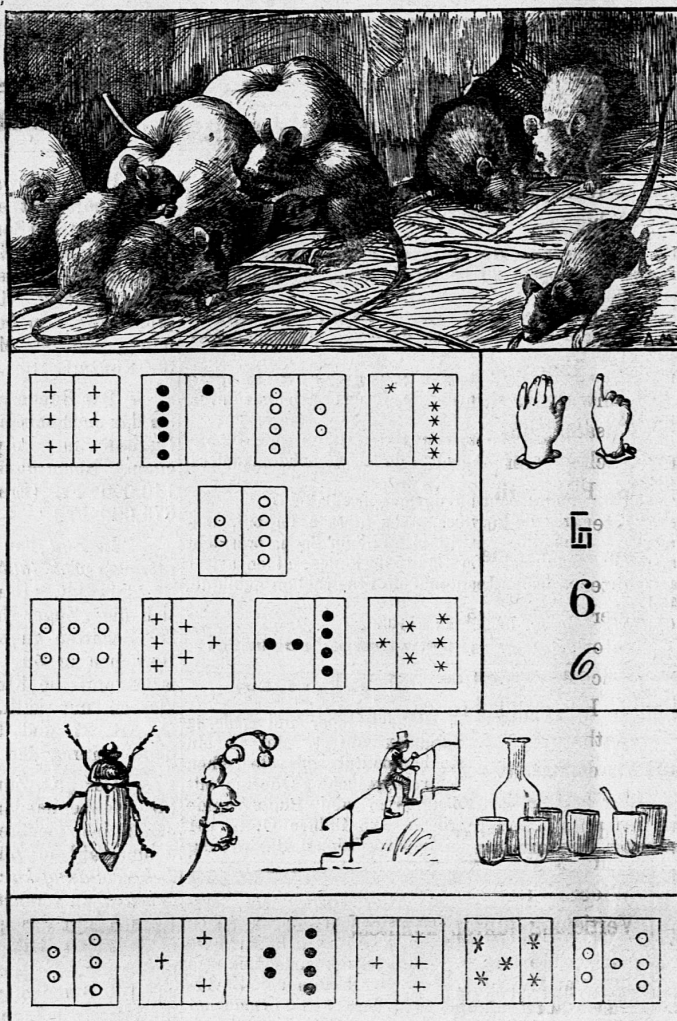
Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich.

XII 193 und 183 Seiten gr. 80.

Broschirt 5 Franken.

Einleitende Arbeit: Die Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend in der Schweiz.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.



Die Rechenbücher für schweizerische Volksschulen

von Justin Stöcklin

liegen sämtliche in neuen unveränderten Auflagen vor.

Die Hefte fürs 7. und 8. Schuljahr können einzeln oder zusammengebunden bezogen werden.

Zu den Heften 3 bis 8 sind **Lehrerhefte**, enthaltend die Aufgaben und Antworten, erschienen.

Kopfrechenbücher

von Justin Stöcklin

mit reichem Übungsmaterial und methodischer

Wegleitung fürs mündliche und schriftliche Rechnen

sind im Manuskript einer Kommission praktischer Schulmänner unterbreitet und erscheinen

zum Beginn des neuen Schuljahres.

Die Rechenfibel mit Bildern

von Justin Stöcklin

ist soeben in 2. Auflage erschienen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verlag

Buchhandlung **Brodbeck & Cie.** „zum Landschäftler“

Liestal.

[O V 168]

Verlag: Art Institut Orell Füssli, Zürich.

Bei uns erschien:

The International English Teacher

a first Book of English

for

German, French, and Italian Schools

by

A. Baumgartner.

Third Edition, largely revised.

Bound. Price Fr. 2.40 c.

Über die Brauchbarkeit vorstehenden Lehrmittels gibt uns Miss **H. J. Parrell**, Lehrerin der englischen Sprache in Basel in nachstehenden uns übersandten Zeilen ihr Urteil ab:

Allow me to thank you for sending me Prof. Baumgartner's "International English Teacher".

I have been using this book for some time now, and may say that, in addition to my pupils' liking it very much, I have hitherto obtained most satisfactory results by its use.

Pupils, especially young ladies, generally leave school with an antipathy for grammar, therefore with little practical knowledge of it. By means of the easy method followed in the "International English Teacher", they acquire grammar almost without knowing they are studying it. Further, this book leads to many interesting discussions on a number of practical and useful subjects, thus teaching the pupil to speak, and promoting a correct style of conversation.

Frequently I have remarked, in the case of elder pupils, having already worked through a complete grammar, their inability to form everyday sentences, or converse on simple topics, they being unacquainted with those familiar words and phrases so well represented in Prof. Baumgartner's "Teacher".

In my opinion, the "International English Teacher" is an exceedingly practical and an excellent book. All pupils like it, and it leads them in a short time to the knowledge of the most familiar words and phrases, to the faculty of conversing and to a sound knowledge of grammar.

Yours respectfully

Harriet J. Parrell.